

PRESSEMITTEILUNG

Rügen: Auftakt für Inklusions- fortbildungen an weiterführenden Schulen

Minister Brodkorb: Schulen, Ministerium, IQ M-V und Universität Rostock beraten gemeinsam über die Inklusion an weiterführenden Schulen auf Rügen

Auf Rügen nehmen am Sonnabend, den 22. März 2014 rund 50 Lehrerinnen, Lehrer sowie Erzieherinnen und Erzieher mit sonderpädagogischer Aufgabenstellung (PmsA) an einer Informationsveranstaltung zur integrativen Beschulung in der Sekundarstufe I auf Rügen teil. Ziel der Veranstaltung in der Grundschule Altstadt in Bergen ist, über die Inklusion in Grundschulen auf Rügen zu informieren und die Ausdehnung auf die weiterführenden Schulen zu erörtern.

„Mit der Informationsveranstaltung kommen wir einer Bitte von Lehrerinnen und Lehrern auf Rügen nach“, sagte Bildungsminister Mathias Brodkorb. „Lehrkräfte brauchen bei der Umsetzung der Inklusion unsere volle Unterstützung. Gemeinsam wollen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Fachtag austauschen, wie die Inklusion an den weiterführenden Schulen funktionieren kann“, so Brodkorb.

Zu den Schwerpunkten des Fachtages zählen das Modell der Mehrebenenprävention in der Grundschule und Adoptionsmöglichkeiten im Bereich der Sekundarstufe I sowie Diagnoseverfahren und Lernfortschrittsmessungen in den Bereichen Deutsch, Mathematik und Verhalten. Gastredner ist u. a. Prof. Dr. Bodo Hartke von der Universität Rostock. Er und sein Team haben das Inklusionsmodell an Rügener Grundschulen wissenschaftlich begleitet.

BM

Schwerin, 21. März 2014

Nummer: 038-14

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
D-19055 Schwerin
Telefon: 0385 588-7003
Telefax: 0385 588-7082
presse@bm.mv-regierung.de
www.bm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.: Henning Lipski

Die Informationsveranstaltung in Bergen auf Rügen (10:00 bis 16:00 Uhr) wird durch das Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern (IQ M-V) organisiert und ist als Lehrerfortbildung anerkannt. Sie ist zugleich der Auftakt der künftigen Fortbildungen zum Thema Inklusion an weiterführenden Schulen auf der Insel Rügen. Das Bildungsministerium stellt vom zweiten Halbjahr dieses Schuljahres an für Inklusionsfortbildungen der Lehrkräfte in der Sekundarstufe I auf Rügen Mittel in Höhe von 104.000 Euro zur Verfügung.